

Drückjagd in Scheuern und Dienethal

Wegen der anhaltenden, erheblichen Schäden durch Schwarzwild im Bereich der Stiftung Scheuern, des Friedhofes in Scheuern, der privaten Gärten, usw., auch in der Ortslage Dienethal, haben die Vertreter der Jagdgenossenschaft (JG) Nassau-Dienethal-Misselberg, der Jagdpächter und die direkt betroffenen Anlieger vereinbart, dass der an die Bebauung angrenzende Bereich am 30.10.2021 durch eine Drückjagd beunruhigt wird. Ziel ist es das Schwarzwild von der Bebauung an den Ortslagen zu vertreiben und entfernt davon möglichst zu erlegen.

Bejagt wird der Hang oberhalb der Stiftung Scheuern, unterhalb des Schimmerich bis hin zum sogenannten „Krabesweg“ in Dienethal. Die entsprechenden Bereiche sind durch Warnschilder deutlich gekennzeichnet; die Beachtung der Warnbeschilderung ist dringend geboten.

Die Jagd dauert von 10.00 Uhr bis voraussichtlich 14.00 Uhr. In dieser Zeit bitten der Vorstand der Jagdgenossenschaft und der Jagdpächter die Bürger/innen dringend darum, den oben benannten Bereich in dieser Zeit auf jeden Fall zu meiden, um einen erfolgreichen Ablauf der Jagd nicht zu gefährden.

Es wird, auch nach einer hoffentlich erfolgreichen Jagd am 30.10.2021 immer wieder mal zu Schäden kommen können. Jagdgenossenschaft und Jagdpächter sind sich einig, dass in diesem sensiblen Bereich immer wieder Beunruhigung durch Jagd erfolgen muss, um die Schäden für die Anlieger zu minimieren.